

Promat

by ete

**Diverse
Formate
kurzfristig
lieferbar**

Promat®- Metalldecke F 30

Sicherheit und Ästhetik kombiniert.
Einfach und flexibel montiert.
Konstruktion 420.97. Von Promat.

Mit dieser Konstruktion bieten wir Ihnen eine bewährte Lösung für den baulichen Brandschutz, die sowohl sicherheitstechnisch als auch gestalterisch höchsten Anforderungen gerecht wird. Unsere Promat®-Metalldecke - eine klassifizierte, selbständige Unterdeckenkonstruktion der Feuerwiderstandsklasse F30 - folgt unserem Leitgedanken „Promat - die ganze Sicherheit“. Vertrauen Sie auf Erfahrung, Qualität und rechtssichere Systeme, die Maßstäbe setzen.

Starke Vorteile auf einen Blick:

Montagezeiten reduzieren ✓

Schnelle und einfache Montage

Gepürfte Sicherheit ✓

Aktuelles Prüfzeugnis ist bis Ende 2027 gültig.

Ästhetik und Sicherheit optimal kombiniert ✓

Für den baulichen Brandschutz und gestalterisch höchste Anforderungen entwickelt.

Kurzfristige Verfügbarkeit ✓

Vorgefertigte Elemente sind in den Formaten 1500 × 397 mm oder 2000 × 397 mm (optional mit SECURA LED-Leuchten) zeitnah lieferbar.

Einfache Bedienbarkeit/Handhabung ✓

Voll revisionierbar durch Abklappen und/oder Verschieben



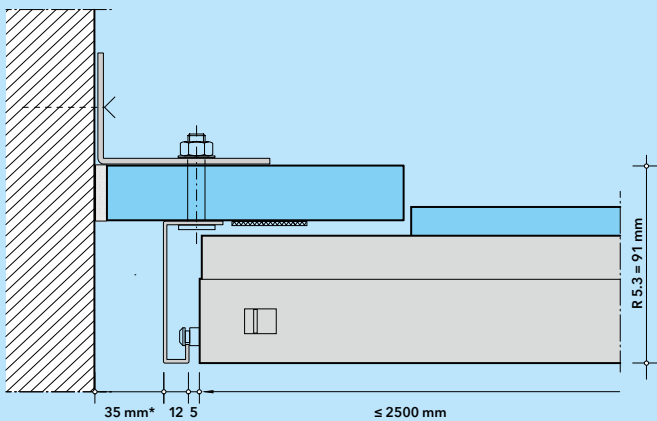
Scannen Sie den QR-Code
und erfahren Sie mehr
über unsere selbständige
Unterdecke.

**Auch abweichende Flurbreiten
sind über Friese realisierbar.**

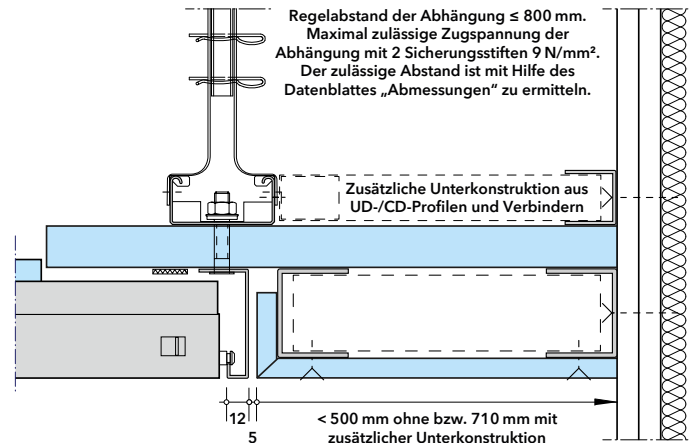
Promat®-Metalldecke F 30: bewährte Lösung für baulichen Brandschutz neu gedacht.

Die Promat®-Metalldecke F 30 erfüllt als selbständige Unterdecke nach DIN 18168 die Anforderungen an den Brandschutz entsprechend der Feuerwiderstandsklasse F 30 nach DIN 4102, Teil 2, als eigenständiges Bauteil sowohl bei Beflammung der Oberseite der Unterdecke als auch bei Beflammung der Unterseite der Unterdecke.

Trotz der von uns einfach konzipierten Installation ist eine äußerst sorgfältige Montage der einzelnen Komponenten erforderlich, um die vielfältigen Eigenschaften im Rahmen der späteren Nutzung zu gewährleisten.



* 35 mm = Standardeinstellung, Verstellmaß 20-40 mm



Bei den Ausgleichsfriesen handelt es sich um verbreiterte Brandschutzabdeckungen, welche bis zu einer unteren Ansichtsbreite von ≤ 500 mm (Breite der oberen Brandschutzabdeckung somit ≥ 582 mm) ohne zusätzliche Maßnahmen, oder bis zu einer unteren Ansichtsbreite von ≤ 710 mm (Breite der oberen Brandschutzabdeckung somit ≥ 787 mm) - jedoch in Verbindung mit einer zusätzlichen Unterkonstruktion - montiert werden können.

Ausgleichsfrieze sind grundsätzlich abzuhängen. Als Auflager für die obere Brandschutzabdeckung wird - je nach Ausführung des Frieses - an begrenzenden Wänden ein Anschlussprofil Typ 2 - Friesausbildung aus Gipskartonplatten - bzw. ein Anschlussprofil Typ 3 (Friesausbildung aus Metallplatten) befestigt.

Bei Montagewänden aus Gipskarton- oder Gipsfaserplatten erfolgt die Befestigung, je nach Beplankungsdicke, mit Schnellbauschrauben TN 3,5 × 35 bzw. TN 3,5 × 42 und bei Massivwänden mit für den Befestigungsuntergrund allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Detaillierte Montage-Informationen entnehmen Sie bitte unserer Einbauanleitung, die Sie über den abgebildeten QR-Code herunterladen können.



Über diesen QR-Code stehen Ihnen unser Kundenservice und unsere technische Beratung für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

